

BANK
KEYLIGA

SV – EHC Linz

Villach, 19.15 Uhr,
r, Kellner, Kalb, Piragic.

rs – EC KAC

19.15 Uhr, SR Trilar,
Ettlmayr, Hribar

bruck – Olympia Laibach

sbruck, 19.15 Uhr, SR
Gebei, Johnston, Nemeth

apitals – HC Bozen

hultz-Halle, 19.15 Uhr,
, Veit, Hofstätter, Widmann

urg – HC Orli Znojmo

Salzburg, 19.15 Uhr,
elj, Falkner, Loicht, Rakovic

G:

er EC – Olympia Laibach
dion Dornbirn, 19.15 Uhr

AV19 – HC Bozen

zékesfehérvár, 17.30 Uhr

G:

er EC – EHC Linz
dion Dornbirn, 17.30 Uhr

- Villacher SV

e Klagenfurt, 17.45 Uhr

urg – HC Innsbruck

Salzburg, 17.30 Uhr

nojmo – Graz 99ers

rena, 17.30 Uhr

AV19 – Vienna Capitals

zékesfehérvár, 17.30 Uhr

	2	2	0	0	10:4	4
	1	1	0	0	6:3	2
	1	1	0	0	4:1	2
ar	1	1	0	0	4:2	2
	1	1	0	0	2:0	2
n	0	0	0	0	0:0	0
rg	1	0	0	1	3:4	0
	1	0	0	1	2:4	0
	1	0	0	1	0:2	0
n	1	0	0	1	3:6	0
	1	0	0	1	1:4	0
ick	1	0	0	1	1:6	0

nde, Freitag 20. September:
nbirn, Linz – Laibach, Graz – VSV,
Fehervar, Vienna Capitals – Salz-
Znojmo (alle 19.15 Uhr)

1. September:
ervar (19.45 Uhr)

1. September:
VSV – Vienna Capitals (beide 17.30
ick – Dornbirn (17.45 Uhr)



ette muss heute mit dem
Graz. GEPÄ



Die Protagonisten des Projekts: Christoph Hackspiel, Annette Fink (von Sponsor Tamina Therme Bad Ragaz) und Herbert Oberscheider bei der Präsentation der Partnerschaft in der Lustenauer Rheinhalle.

DIETMAR STIPLOVSEK

„Nicht nur das Finanzielle zählt“

Der EHC Lustenau und das Vorarlberger Kinderdorf gehen ab sofort gemeinsame Wege. Eine Win-win-Situation,

MICHAEL PROCK

Der EHC Palaoro Lustenau ist stolz auf sein soziales Engagement. Laut Herbert Oberscheider – sportlicher Berater des EHC – habe der Verein in den vergangenen zwölf Jahren sozialen Einrichtungen namhafte Beträge gespendet – auch in Jahren, in denen die Löwen finanziell kürzertreten mussten. Nun geht der Eishockeyklub neue Wege: Eine Kooperation mit dem Vorarlberger Kinderdorf soll dieser Einrichtung weitere finanzielle Zuwendungen beschern und gleichzeitig junge Menschen fürs Eishockey begeistern. Doch nicht nur das Finanzielle zählt,

erklärt Kinderdorf-Geschäftsführer Christoph Hackspiel: „Materielle Güter reichen nicht. Kinder brauchen nicht nur Brot, sie brauchen Freundinnen und Freunde.“ Außerdem soll ihnen die Bedeutung von Sport und Gesundheit näher gebracht werden.

Divis ist Tormanntrainer

Es sei alles mehr als nur ein PR-Gag, wie Oberscheider bekräftigt: „Wir wollen diese Aktion nicht dazu benützen, für uns propagandistischen Profit daraus zu ziehen. Diese Partnerschaft soll vereinsintern gelebt werden.“ Der EHC will den jungen Menschen eine Plattform sein. Nicht nur auf professioneller Ebene. Zwar stecken die Lustenauer nach eigener Auskunft pro Jahr rund 135.000 Euro in den Nachwuchs, haben für jedes Nachwuchstraining zwei Profitrainer und eine Aushilfe engagiert und mit Reinhard Divis eine echte Legende als Tormanntrainer gewinnen können. Kinder, die sportlich nicht mit

dem nötigen Talent ausgestattet sind, seien allerdings trotzdem willkommen, betont Oberscheider. Es soll jedem die Möglichkeit geboten werden, sich in die EHC-Familie integrieren zu können. Doch irgendwie geht es doch auch ums Geld. Eine spannende Aktion hat sich der sportliche Berater des EHC Lustenau und gleichzeitig Besitzer eines Auto-Centers persönlich einfallen lassen. Am 25. September läuft die eigene Autowaschanlage einen Tag lang für das Vorarlberger Kinderdorf. Besonderes Zuckerl: Frauen können zusehen, wie ihr Auto von einem EHC-Profi der Kampfmannschaft mit dem Staubsauger gereinigt wird.

Die Partnerschaft zwischen Eishockeyklub und Kinderdorf soll eine langfristige sein. Die zehn Cent, die pro Konsumation gespendet werden, seien erst der Anfang. Hackspiel ist guter Dinge: „Alle Beteiligten sind mit Herz dabei. Das merkt man. Darum wird dieses Projekt sicher nicht einschlafen.“